



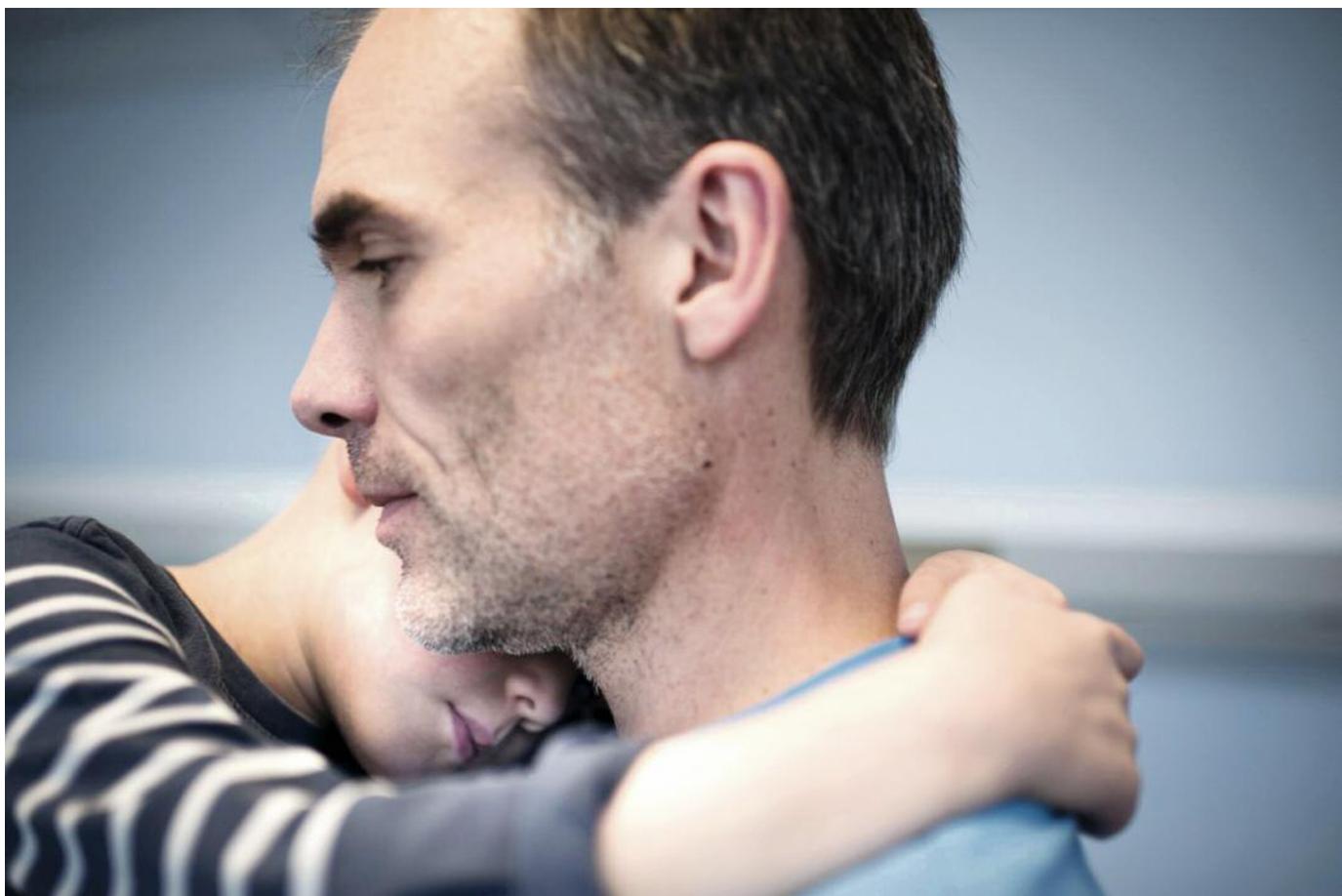
### **Luzie, 7 Jahre**

*Geradeaus Roller fahren, geradeaus laufen – auf einmal klappte das nicht mehr. Vom Besuch beim Kinderarzt bis zum Befund in der Onkologie vergingen nur einige Stunden, zwei Tage später wurde der entdeckte Tumor aus dem Kleinhirn entfernt. Noch bis zum Oktober absolviert Luzie tapfer ihre Chemo, dann möchte sie in ihre alte Klasse zurückkehren und auch wieder jonglieren üben. Ihre Mutter (links mit im Bild) will „anderen Eltern Mut machen“, denn: „Die Kinderonkologie hat in den vergangenen Jahren enorme Fortschritte erzielt.“*

# „Mama, ich kämpfe“

Krebs ist immer eine Schicksalskrankheit.  
Manchmal befällt sie schon Kinder.





### **Caspar, 7 Jahre**

*Vor gut zwei Jahren erkrankte Caspar an akuter myeloischer Leukämie. Die Chemotherapie war von heftigen Nebenwirkungen begleitet. Es folgten Bestrahlungen – und der nächste Schock: Rezidiv. Für die nun nötige Stammzelltransplantation fand sich zügig ein Spender, aber die Komplikationen waren brutal: Caspar (oben mit seinem Vater) konnte eine Weile nicht mehr sehen, nicht mehr hören, sich nicht mehr selbstständig bewegen. Es waren sehr harte Monate für ihn und seine Eltern. Doch er schafft es mittlerweile sogar, in die Schule zu gehen – mit einem Integrationshelfer. Und seine größte Freude war jetzt im Sommer ein Schwimmbadbesuch.*





### **Merle, 6 Jahre**

*Nach acht Monaten Chemotherapie sagte das kleine Mädchen einmal: „Mama, ich kann nicht mehr, aber ich kämpfe.“ Wegen der schweren Nebenwirkungen musste Merle immer wieder in die Klinik; auf den Bildern ist ihr Gesicht vom Cortison geschwollen. Merle leidet seit Mai 2011 an akuter lymphatischer Leukämie, mit Rezidiv im April 2013. Seit die intensive Chemotherapie und die Bestrahlungen im Dezember erfolgreich beendet werden konnten, schluckt sie im Rahmen der weiteren Therapie bis Januar 2016 Chemotabletten.*





## Felix, 7 Jahre

*Es begann damit, dass Felix häufig müde war und nicht mehr laufen wollte. Seine rechte Gesichtshälfte schwellte an. Er bekam starke Kopfschmerzen. Schließlich diagnostizierten die Ärzte eine seltene Form von Lymphdrüsenkrebs. Nach einer aggressiven Chemotherapie, begleitet von starken Komplikationen, sind die Aussichten auf eine vollständige Heilung gut. Felix (auf den Fotos mit seiner Schwester Lucie) kommt nach den Sommerferien in die 2. Klasse. Er baut begeistert mit Lego und geht gern zum Angeln.*



## Hilfe für die Familien

Die hier gezeigten Aufnahmen stammen von der Fotografin Joanna Nottebrock in Zusammenarbeit mit dem Verein für krebskranke Kinder Hannover. Seit 30 Jahren unterstützt der Verein betroffene Familien und fördert die medizinische Versorgung und Forschung.  
[www.verein-für-krebskranke-kinder-hannover.de](http://www.verein-für-krebskranke-kinder-hannover.de)

